

# GEMEINDE GANDERKESEE

## BEBAUUNGSPLAN NR. 16 - GANDERKESEE

### 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren)

**ORIGINAL**

#### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(WA) Allgemeines Wohngebiet

#### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4 Grundflächenzahl

(0,7) Geschößflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

#### BAUWEISE

o offene Bauweise

#### ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

--- Baugrenze

▨ überbaubare Grundstücksfläche

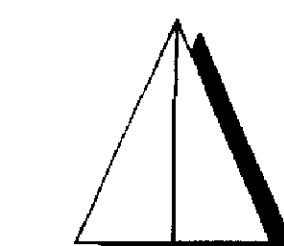
#### SONSTIGE FESTSETZUNGEN

● Baum, zu erhalten

--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

▧ Sichtdreieck (im Bereich zwischen 0,8 m und 2,5 m über Fahrbahnoberflächen von jeder sichtbehindernden Nutzung freizuhalten)



M = 1:1000

plan  
kontor oldenburg

Bahnhofplatz 2 2900 Oldenburg Tel. 0441/26766

#### PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 223), hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 - Ganderkesee, bestehend aus der nebenstehenden Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 15. MAI 90

*Uchad*  
Bürgermeister



*Dr. M. M. M.*  
Gemeindedirektor

#### VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 15.12.1988... die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 - Ganderkesee im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ... rechtsverbindlich bekanntgemacht worden.

Ganderkesee, den 15. MAI 90



*Dr. M. M. M.*  
Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 06.04.1989...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Ortschaft ist einwandfrei möglich.

Delmhorst, den 31.05.1990



*Dr. R. Brückner*  
Vermessungsoberrat  
Katasteramt Delmenhorst

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet von:  
plankontor oldenburg, Bahnhofplatz 2, 2900 Oldenburg

Oldenburg, den 09. April 1990

*Peter Meyer (Opt.-Ing.)*  
Planverfasser

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 25.10.1989... dem Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Begründung wurden den gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu beteiligenden Personen und Trägern öffentlicher Belange vorgelegt.

Ganderkesee, den 15. MAI 90



*Dr. M. M. M.*  
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am ... dem geänderten Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die erneute, eingeschränkte Beteiligung gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Begründung wurden den gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu beteiligenden Personen und Trägern öffentlicher Belange erneut vorgelegt.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat die Bebauungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen nach § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 01.03.1990... als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 15. MAI 90



*Dr. M. M. M.*  
Gemeindedirektor

Die Durchführung eines Anzeigeverfahrens gemäß § 11 BauGB war nicht erforderlich, da die gemäß § 13 Abs. 1 Beteiligten den Änderungen nicht widersprochen haben. Die Bebauungsplanänderung ist damit am 30.03.1990... rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, den 15. MAI 90



*Dr. M. M. M.*  
Gemeindedirektor

Die Bebauungsplanänderung ist dem Landkreis Oldenburg mit Bericht vom ... gemäß § 11 BauGB angezeigt worden. Der Landkreis Oldenburg hat am ... erklärt, daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird. Der Landkreis Oldenburg hat bis zum ... (Ablauf der Dreimonatsfrist gemäß § 11 Abs. 2 BauGB) die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am ... im Amtsblatt ... ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit am ... rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei ihrem Zustandekommen nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den 12. APR. 91



*Dr. M. M. M.*  
Gemeindedirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor